



Informationen der Sekundarschule Unteres Furttal

Otelfingen – Dänikon – Hüttikon – Boppelsen

Publikation vom 27. November 2020

Schulgemeindeversammlung SekUF vom 26. November 2020

Die Schulgemeindeversammlung der SekUF verlief dank einem gut organisierten Schutzkonzept auch unter diesen besonderen Umständen reibungslos. Sowohl die Jahresrechnung 2019 wie auch das Budget 2021 wurden einstimmig angenommen.

Lange anstehen musste an diesem Abend niemand, als sich die 19 Stimmberechtigten am Eingang der Mehrzweckhalle einschreiben mussten bevor ihnen die nummerierten Plätze zugewiesen wurden. Platzverhältnisse wie man sie von den Fernsehübertragungen in den leeren Fussballstadien mittlerweile schon fast gewohnt ist. Alle Teilnehmer trugen konsequent Gesichtsmaske und nahmen diese nur ab, während sie die Geschäfte präsentierten oder aus dem Publikum eine der seltenen Fragen an die Behörden gestellt wurde.

Aufgrund ebendieser Gefährdungssituation hat schon die Schulgemeindeversammlung im Juni 2020 nicht stattgefunden. Die Genehmigung der Jahresrechnung als einziges und nicht-dringliches Traktandum wurde nun auf diese Schulgemeindeversammlung verschoben. Und so geschah es, dass am selben Abend über die Jahresrechnung des Vorjahres und über das Budget des Folgejahres bestimmt wurde.

Die Jahresrechnung 2019 schloss bei einem Gesamtaufwand von CHF 5'715'366 und einem Gesamtertrag von CHF 6'243'457 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 528'091. Vor allem der einmalige Beitrag des Kantons Zürich zur Unterstützung der Realisierung der Doppelsporthalle, die im Jahr 2019 verbucht werden konnte, drehte das Vorzeichen des Jahresergebnisses von Minus auf Plus.

Anspruchsvoller wird es hingegen mit der finanziellen Planung für die nächsten Jahre. Das Budget 2021 rechnet mit einem Gesamtaufwand von CHF 6'465'160 bei einem Ertrag von CHF 6'034'345 und einem daraus resultierenden Aufwandüberschuss von CHF 430'815. Die SekUF übernimmt die Steuerertragsschätzungen der vier Kreisgemeinden, die pandemiebedingt für 2021 von mindestens 3% tieferen Steuerfusserträgen ausgehen. Wie bereits in den vergangenen Jahren erläutert, ist



die SekUF infolge der rasant wachsenden Bevölkerungs- und Schülerzahlen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Lage mit grundsätzlichen Herausforderungen in den Bereichen Schulraumplanung und Infrastruktur konfrontiert. Aufgrund der derzeit grundsätzlich grossen Planungsunsicherheit schlug der Finanzvorstand Josef Sautter den Anwesenden einen unveränderten Steuerfuss für das Jahr 2021 vor. Ab dem Jahr 2022 ist dann aber, zumindest aus heutiger Sicht, mit einer Erhöhung von zwei bis drei Prozentpunkten zu rechnen. Die Stimmberechtigten folgten den Anträgen der Schulbehörde und der Empfehlung der RPK und genehmigten beide Vorlagen einstimmig.

Nach Beendigung der offiziellen Schulgemeindeversammlung gab der Schulpräsident Reto Gross noch einen Zwischenbericht zur laufenden Projektierung der Schulraumerweiterung, die im November 2021 als Baukredit an der Urne den vier Kreisgemeinden vorgelegt werden soll.

Sekundarschulpflege Unteres Furttal

Reto Gross, Präsidium